

La Klick One-Shot Sammlung

Von Zaje

Kapitel 1: If I die young

“Wir haben oft über den Tod gesprochen, nicht wahr? Hättest du damit gerechnet, dass er uns so schnell einholt? Weißt du noch als ich gesagt hab ihr sollt mich mal in Satin begraben und in einem Fluss versenken? Auf einem Rosenbett im Morgengrauen...mit den Worten eines Liebesliedes auf den Lippen. Ich konnte mich nur noch nicht entscheiden welches Lied.” Ein leichtes Lachen entwich der Braunhaarigen.

xxx

*If I die young, bury me in satin
Lay me down on a bed of roses
Sink me in the river, at dawn
Send me away with the words of a love song*

xxx

“Du hast mich ausgelacht als ich sagte, dass ich weiß tragen möchte. Das kann man sich doch nicht aussuchen hast du mir erklärt. Ich hätte es mir gerne ausgesucht um ehrlich zu sein. Ich war bereit zu sterben. Mein T-Shirt war weiß, hast du das gemerkt? Natürlich hast du das, du warst besorgt, hast dir aber nichts anmerken lassen. Wie immer wenn es um Gefühle geht. Ich weiß, dass du nicht wolltest, dass sie dich begleitet. Du hättest sie gerne sicher zu Hause gewusst, wusstest aber gleichzeitig, dass sie nie bei Andromeda bleiben würde. Sie war schon immer stur, hast du zu mir gesagt. Natürlich, schließlich war Dora ihre Schwester.”

Sie zog die Beine zu einem Schneidersitz an und seufzte. Sie hatte bei der Beerdigung sowie auch heute keine schwarzen Klamotten an. Es hätte ihn aufgeregt, das wusste sie. Das wussten sie alle. Sie trug das selbe T-Shirt wie vor einer Woche und die Blutflecken darauf waren wohl nicht alle ihre eigenen. Sie strich ihre Haare zurück und lächelte leicht. “Wir hatten die Zeit unseres Lebens, nicht wahr? Es war zu wenig Zeit... Aber was soll man gegen das Schicksal machen? Das scharfe Messer eines kurzen Lebens... Aber jetzt kann man sowieso nichts mehr dran ändern, nicht wahr? Zumindest würdest du das jetzt sagen, oder? Natürlich, etwas anderes als Humor hättest du für diese Situation nicht übrig, oder?”

xxx

*The sharp knife of a short life
Oh, well, I've had just enough time*

xxx

Mit einem Seufzen rückte sie neben den Grabstein und lehnte sich mit den Rücken an ihn. Sie legte den Kopf zurück und schloss für einen Moment die Augen. "Ich gehe weg, weißt du? Ich weiß nur noch nicht wie ich es ihnen sagen soll. Aber ich kann das nicht. Alle trauern und ich selbst...ich weiß einfach nicht wie ich damit umgehen soll. Georges Blick bringt mich um. Ich würde ihn am liebsten in den Arm nehmen, doch ich würde es nicht ertragen. Du würdest das verstehen. Du hast mich immer verstanden. Du hast uns alle immer verstanden, auch wenn wir es selbst nicht taten. Die Schlacht hat so viele Opfer gebracht - Jacob ist gestorben. Remus, Dora. Du. Ich weiß, dass es schwer werden wird für Sal, doch ich kann nicht anders. Ich weiß, dass sie mich braucht, doch ich weiß auch, dass sie es irgendwie und irgendwann verstehen wird. Sie hat dich sehr geliebt, ich hoffe das weißt du. Aber du sie auch, das wusste ich schon bevor du es selbst wusstest. Weißt du noch in deinem dritten Schuljahr? Als du in der ersten Schulwoche zu mir gekommen bist, gelacht hast und meintest, dass es schon gut gehen würde ohne sie? Nicht mal eine Woche später warst du nicht mehr so gut gelaunt. Ich hab es nie jemanden erzählt, als du mich mitten in der Nacht im Raum der Wünsche treffen wolltest. Du hast geweint - ich hab dich nie weinen gesehen außer dieses eine Mal."

Die ehemalige Ravenclaw seufzte leise. Würde ihr irgendjemand zusehen, würde er sie wahrscheinlich sofort einliefern. Ein leichtes Lachen entwich ihren Lippen und eine Träne lief über ihre Wange. "Ich hasse Abschiede." Er hatte den selben Satz zu ihr gesagt, als er sich bei ihr wegen Sally 'ausgeweint' hatte. Erneut lief eine Träne über ihre Wange - die Situation war lächerlich. Sie sprach mit einem Grabstein und heulte. Sie wischte sich die Tränen aus den Augen und räusperte sich. Sie wusste nicht mehr was sie sagen sollte. Also stand sie auf, umrundete den Grabstein und ging vor der Inschrift noch einmal in die Knie. "Irgendwann sehen wir uns wieder, also freu dich nicht zu früh, mein Lieber. Ich verspreche dir, dass ich auf sie aufpassen werde. Nur zuerst werde ich mal die Welt erkunden. Vielleicht finde ich Micha irgendwo. Würde mich interessieren, wohin sich der Verrückte abgesetzt hat", fügte sie murmelnd hinzu.

Sie stand auf und strich sich die Haare aus dem Gesicht. Es hatte sich so viel verändert in so kurzer Zeit. Langsam drehte sie sich im Kreis. Das Schlossgelände war immer noch verwüstet und das Schloss selber...sah auch nicht gerade gesund aus. "Naja..." Sie wandte sich wieder um und lächelte leicht. Erneut ging sie in die Hocke. "Mischief Managed...war das deine Idee? Natürlich war es deine Idee." Sanft fuhr sie mit den Fingern über die Worte.

"Es tut mir leid. Ich hab dich lieb, großer Bruder."

Sie schluckte schwer und stand auf.

Ohne sich noch einmal umzusehen verließ Mika das Schlossgelände und machte sich gar nicht die Mühe die Tränen wegzuwischen.

xxx

*The ballad of a dove
Go with peace and love*

*Gather up your tears, keep 'em in your pocket
Save them for a time when you're really gonna need them, oh*

*The sharp knife of a short life
Oh, well, I've had just enough time
So put on your best boys
And I'll wear my pearls*